Magazin für Brilon | Olsberg | Bestwig

Sauerländer

www.sauerlaender.com

Juni | 2013

Skurriles auf dem Marktplatz:

Nosferatu in Brilon

ÄRGER mit dem Vermieter?

Mieterverein Sauerland e.V.

... der starke Partner an Ihrer Seite

Tel. 0 23 31 / 2 04 36 - 0

Mitgliedsbeitrag 54 €/Jahr
Aufnahmegebühr 25 €

Beratungsstellen u.a. in
Brilon • Olsberg • Meschede

monatlich | kostenlos

Kultur vor Ort in
Meschede kreativ.

Eine kleine Auswahl unserer Veranstaltungen! Schauen Sie ins Programmheft!

Abonnements und Wahlabonnements sind bereits buchbar beim Kulturamt der Stadt Meschede 0291/205-165

Freier Kartenvekauf ab sofort beim: Bürgerbüro der Stadt Meschede 0291/205-136

Bestellung von Programmheften: Kulturamt der Stadt Meschede oder über www.meschede.de

Kulturring Meschede e. V. und Werkkreis Kultur Meschede e. V.

2013/2014

IMPRESSUM
Die Illustrierte für Olsberg | Bestwig | Brilon und Meschede – im 15. Jahrgang

erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Nelmannwall 4 | 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade (verantw.)
DTP-Satz:
F.K.W. Fachverlag GmbH
Telefon: 02921 – 3609-0
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich, immer zum 1. Samstag eines Monats
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 16.500
Tielbild: Sommerkunst mit dem N.N. Theater Neue Volksbühne Köln in Brilon. Foto: Wolfgang Weimer

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wir müssen leider draußen bleiben!“ Solche oder ähnliche Schilder fand man stets vor Supermärkten und Metzgereien. Gemeint waren die Hunde, die dann vor dem Ladenlokal traurig auf ihr Herrchen oder Frauchen warteten und es freudig wieder begrüßten, wenn die hren Einkauf beendet hatten.

Hunde müssen immer noch draußen bleiben – Raucher aber auch. Das verschärfte Nichtraucherschutzgesetz gilt in NRW seit dem 1. Mai und stellt seitdem so manchen Raucher und auch Veranstalter vor eine echte Herausforderung. Eigentlich war der 1. Mai ja ein ganz guter Starttermin. Schönes Wetter, milde Nächte – da sitzen Raucher und Nichtraucher ohnehin lieber draußen. Aber weit gefehlt: Regen und Temperaturen, die eher an den Herbst erinnern, sorgen für frierende Raucher vor den Türen.

Und an dieses Bild muss man sich inzwischen auch bei den Schützenfesten gewöhnen. Während in den Hallen oder Zelten fröhlich gefeiert wird – Hunde dürfen meistens rein – bleiben die rauchenden Schützenfestbesucher außen vor, ziehen hastig an ihren Zigaretten, um schnell wieder unter das schützende Hallendach zu können. Da im Mai landauf, landab immer irgendwo Schützenfest gefeiert wird, lässt sich auch ein erstes Fazit ziehen. Es klappt ganz gut. Die Feste sind gut besucht, die Raucher halten sich an die neuen Spielregeln und die Luft in den Hallen und Zelten ist deutlich besser geworden.

Für die Schützenvereine, die erst im Juni, Juli oder sogar August ihr Jahresfest feien, besteht ohnehin noch eine vage Hoffnung auf besseres Wetter. Irgendwann muss ja so etwas wie der Sommer kommen. Und das würde nicht nur die Raucher unter den Schützenfestbesuchern freuen, sondern ganz sicher auch die Königspaare beim Festzug durch den Ort, die Zuschauer am Straßenrand oder die Schützen unter der Vogelstange. Und im nächsten Jahr redet ohnehin keiner mehr über das Thema Nichtraucherschutz bei Schützenfesten. Dann ist es ganz normal. Alles eine Frage der Gewohnheit.

Einen schönen Juni wünscht das Team vom SAUERLÄNDER!

Alles unter dem Motto „In Meschede läuft’s“

Kreisstadt wird zur Sportarena: Firmen- und Schülerlauf

Die Mescheder Innenstadt verwandelt sich am Samstag, 8. Juni, ab 11 Uhr in eine Sportarena. Der „6. Volksbank Firmenlauf“ ruft sportliche Gruppen (ab drei Personen) auf, sich mit Spaß an Bewegung dem Publikum zu präsentieren. Daran können auch Vereine oder Stammtische teilnehmen.

Fünf Kilometer gilt es zu bewältigen. Insgesamt sind dabei fünf Runden áje einem Kilometer mit Start- und Zielbereich auf dem Kaiser-Otto-Platz zu bewältigen.

Im Vordergrund steht das Teamgefühl. Frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles“. So werden nicht nur die drei schnellsten Mannschaftszeiten geehrt. Die Kreativität wird ebenfalls belohnt. Der ausgefallenste Name, das schnellste Studententeam, der schnellste Chef sowie die schnellsten Läufer werden prämiert. Zudem erhält jeder Teamchef ein kleines Dankeschön.

Im Anschluss (ab 13 Uhr) sollten Schüler möglichst viele Runden über einen verkürzten Parcours laufen, denn es steht der „10. Sparkassen-Schülerlauf“ an. 45 Minuten haben dann die jungen Sportlerinnen und Sportler Zeit, so oft es geht die Ziellinie zu passieren. Persönliche Sponsoren (Verwandte, Bekannte, Nachbarn, Freunde) zahlen dann für jede Runde eine kleine Prämie. Das erlaufene Geld kann sowohl für ein Schulprojekt, als auch für den guten Zweck verwendet werden. Auch für die teilnehmerstärksten Schulen lohnt es sich: es gibt ein Geldgeschenk der Sparkasse. Zudem bieten Mescheder Vereine ein buntes Rahmenprogramm.

Ein farbenfrohes Bild, denn natürlich starten die Schüler in den Farben ihrer Schule.

100 Jahre Möhnesee

Buntes Programm zum Jubiläum

Ein bunter Unterhaltungs-Marathon beginnt am Wochenende, 21. bis 23. Juni, rund um die Staumauer in Günne. Ein historischer Markt lädt zur Zeitreise ein. In einer Ausstellung zeigen Künstler das Baudenkmal aus ihrer Sicht.

Geschichte erwandern – das geht auf dem historischen Pfad. Bei der Carving-Meisterschaft lassen Kunstkettensäger die Späne fliegen – und wer selbst aktiv werden möchte, nimmt an der E-Bike-Sternfahrt teil. Auf drei Bühnen gibt es Live-Musik, Schauspiel und Tanz. Darunter ein Musical rund um die hundertjährige Geschichte des Möhnesees.

Mit dem „Dinner en blanc“ – weiß gekleidete Gäste an weiß gedeckten Tafeln – beginnt die Festwoche vom 24. bis 27. Juni. Rund um den See warten dann Köstlichkeiten auf Feinschmecker. Open-Air-Kino auf einer Riesenleinwand und der Jahrhundertlauf durch die idyllische Seelandschaft sind weitere Highlights der Festwoche.

Die Geburtstags-„Party“ mündet vom 28. bis 30. Juni in ein glanzvolles Wochenende im Körbecker Freizeit- und Seepark. Beim Dogging-Day läuft Herrchen mit Hund. Schlagerstars und Tributebands sorgen für Stimmung. Und bei „Möhnesee in Flammen“ bietet sich dem staunenden Publikum ein fantastisches Wasser-, Licht-, und Feuerspektakel. Schließlich wird Achim Petry am 10. August erwartet.

Fahrschule Schreiber
Motorrad-Vermietung
0170 / 277 85 11 oder www.fmv-schreiber.de

SEIT 1986
über 27 Jahre erfolgreich in der Kosmetikausbildung
INTERNATIONALE CIDESCO -Schule
Erstes Paderborner Cosmetic - College
Beruf mit Zukunft!
Kosmetikerin mit Zertifikat
Tages-Vollzeit: 12. September 2013
Abend-Teilzeitausbildung: 18. September 2013
Fußpflege Ausbildung 3 Monate Teilzeit: 17. September 2013
Seminare in: Visagistik, Farb- und Stil, Wellness-Massagen
Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich Internet: www.paderborner-cosmetic-college.de
BID / Bundesberufsverband der Fachkosmetikerinnen in Deutschland
CIDESCO / Comite International d' Estkique et de Cosmetologie
Le Mans Wall 21 a - Paderborn - Telefon (05251) 8 78 76 76

Moderne Raumgestaltung Peucker
-Gardinen
-Sonnenschutz
-Polsterarbeiten
-Massteppiche
59929 Brilon
Königstr 17
Tel:02961 2925
Fax:0296152587
RaumgestaltungPeucker@web.de

Anzeige

Heiter bis göttlich.

Die Kultur des Spiels im Kloster

Wenn die Äbtissin den Trumpf ausspielt, die Jesuiten Theater machen und der Teufel zum Würfeln einlädt, dann ist es Zeit, die Welt der Klöster neu zu entdecken. Vom 1. Juni bis 3. November zeigt die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die Kultur der Klöster in bisher kaum bekannter Weise: als Kultur des Spiels.

Unter dem Titel „Heiter bis göttlich“ präsentiert das bundesweit einzigartige Landesmuseum für klösterliche Kulturgeschichte auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche erstmals einen umfassenden Querschnitt der klösterlichen Spielkultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Von Ball-, Brett- und Glücksspielen über liturgische Schau-Spiele bis hin zur Musik lernen die Besucherinnen und Besucher verschiedenste aus Klöstern belegte Spiele kennen. In einem von Arbeit und Gebet bestimmten Umfeld bewegt sich das Spiel dabei zwischen Rekreation und Repräsentation, Tugend und Teufelswerk, Versuchung und Vergnügen. Eine eigene Abteilung befasst sich mit dem Klostermotiv in Spiel und Spielzeug.

Mitspielen erwünscht!
Im Garten des ehemaligen Klosters Dalheim dürfen Besucherinnen und Besucher ab 1. Juni selbst mitspielen. Vom Kegel bis zum Peitschenkreisel kann vor Ort gleich eine ganze Spielesammlung kostenlos entliehen werden.

Weitere Informationen sowie das komplette Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie unter:
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org oder
www.heiter-bis-goettlich.lwl.org.

Skurriles auf dem Marktplatz

„Nosferatu“ mit dem N.N. Theater Köln in Brilon

Der 1887 erschienene Roman „Dracula“ gehört heute zur Weltliteratur. Seit dem Erscheinen des Romans hat dieses Thema Filmemacher und Theaterleute zu immer neuen Bearbeitungen herausgefordert.

Von der Stummfilmzeit bis heute fühlen sich sowohl Regisseure als auch Schauspieler von diesem magischen, mystischen und okkulten Stoff angezogen. Am 3. Juli gastiert mit dem N.N. Theater Neue Volksbühne Köln ein Ensemble auf dem Marktplatz in Brilon: „Nosferatu“ heißt das Theaterstück.

Die Künstler des N.N. Theaters und ihr Regisseur George Isherwood stellen dieses packende Epos über Tod und Erotik, Horror und die Macht der Triebe fantastisch unheimlich auf die Bühne. Die Fassung des N.N. Theaters lehnt sich stark an den Stummfilm von Murnau an. Der Zuschauer wird in ein lebendiges Kino der 20-er Jahre versetzt und erlebt hautnah eine eigenwillige und in ihrer Ästhetik außergewöhnliche Aufführung.

Foto: Wolfgang Weimer

Einen besonderen Stellenwert nimmt in dieser „sprachlosen“ Inszenierung die Live-Musik ein. Nosferatu! Der 1887 erschienene Roman Dracula gehört heute zur Weltliteratur. Seit dem Erscheinen des Romas hat dieses Thema Filmemacher und Theaterleute zu immer neuen Bearbeitungen herausgefordert.

Die Lippische Landeszeitung schreibt zur Aufführung: „Diese Truppe garantiert seit Jahren fantasievolles Theaterspektakel voller vordergründigem Vergnügen und hintersinnigem Gruseln, berstender Spielfreude und bedeutungsschwerer Geste, deftigem Spektakel und sinnlicher Andeutung, theatralischer Selbstironie und schier unerschöpflicher Originalität. Immer wieder bricht die fantastische Inszenierung das bedrohliche Dunkle der Geschichte mit wunderbar skurrilen Einfällen. Das ganze Stück ist in eine geniale Mischung aus unheimlichen Sample-Sounds, Glockenspiel, Trommeln und hysterischem Hexengesang getaucht“: Viel Vergnügen.

Haustiere und Urlaub

EU-Heimtierausweis und Schutzimpfungen im Ausland nötig

Die Reisezeit steht vor der Tür. Für Besitzer von Haustieren stellt sich damit auch häufig die Frage, wer sich während des Urlaubs um den geliebten Mitbewohner kümmert. Während Hunde ihre Besitzer im Urlaub auch gerne begleiten, aber nicht in jedem Feriendomizil auch erwünscht sind, bleiben Katzen ohnehin lieber in ihrem angestammten Revier.

Daher sollte sich rechtzeitig vor Reisebeginn um eine liebevolle Betreuung für die Haustiere gekümmert werden. Im Idealfall übernehmen das Familienangehörige oder Freunde – Menschen, die das Tier schon kennt. Ist dies nicht möglich, sind ein Tiersitter oder eine Tierpension die Alternative.

Eine Tierpension sollte vorher auch in Augenschein genommen werden. Sie muss den Bedürfnissen des Tieres gerecht werden, damit diese sich während ihres Aufenthalts auch wohl fühlen. Wer mit seinem Haustier verreisen möchte, muss eine Reihe von Vorschriften beachten. Denn innerhalb und außerhalb der EU gibt es unterschiedliche Einreisebestimmungen für Tiere. Der ADAC empfiehlt Reisenden, sich rechtzeitig über die unterschiedlichen Vorschriften zu informieren und mindestens einen Monat vor der Abreise an die obligatorischen Impfungen beim Tierarzt zu denken. Außerdem müssen Hunde und Katzen innerhalb der EU eindeutig gekennzeichnet sein. Seit dem 3. Juli 2011 ist ein Mikrochip Pflicht. Bei Tieren, die vor diesem Datum mit einer Tätowierung gekennzeichnet wurden, wird diese noch anerkannt. Vorgeschrieben sind zudem der EU-Heimtierausweis und die Tollwut-Schutzimpfung.

Der EU-Heimtierausweis wird vom Tierarzt ausgestellt.

Am Hasley werden die Könige gemacht

Schützen aus Olsberg feiern vom 8. bis 10. Juni das Schützenfest

Das erste Schützenfest wurde 1871 gefeiert, die erste Schützenhalle stand für das Festgeschehen in Olsberg schon 1880 bereit. Am Hasley wird das gesellige Jahresfest der Michael-Schützen auch in diesem Jahr zu den Höhepunkten des Stadtgeschehens zählen.

Mit Julijan Blaslov und Königin und Ehefrau Britta Feldberg-Blaslov feiern die Schützen vom 8. bis 10. Juni.

Gemeinsam mit ihrem Königspaar Julijan Blaslov und seiner Königin und Ehefrau Britta Feldberg-Blaslov feiern die Schützen aus Olsberg vom 8. bis 10. Juni.

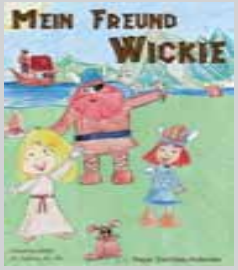
Am Samstag, 8. Juni, wird das Fest um 15.30 Uhr mit dem Antreten am Markt eröffnet. Nach der Totenehrung mit anschließender Schützenmesse in der St. Nikolaus Kirche geht es zum Vogel aufsetzen im Hasley, der Schützenball in der Konzerthalle beendet den ersten Festtag.
Mit einem Konzert am Markt wird am Sonntag um 14 Uhr der zweite Festtag eingeleitet. Die Schützen treten um 14.30 Uhr zum Festzug an, bei dem natürlich das Königspaar im Mittelpunkt steht, Die Majestäten präsentieren sich auch beim Königstanz und beim anschließenden Kindertanz, am Abend werden dann wieder viele Gäste zum Schützenball erwartet. Die Regentschaft von Julijan Blaslov und seiner Königin Britta Feldberg-Blaslov endet am Montag, 10. Juni mit dem Vogelschießen. Dazu treten die Schützen schon um 9 Uhr am Markt an, um von dort zum Vogelschießen im Hasley aufzubrechen. Gegen 13 Uhr erfolgt die Proklamation des neuen Königspaares, das bei dem um 19 Uhr beginnenden Festzug und dem anschließenden Schützenball natürlich im Mittelpunkt steht.

Anzeige

Musicalsommer auf der Freilichtbühne Hallenberg

Wickie und Anatevka sorgen für aufregenden Theatersommer

Im Sommer 2013 wird es auf der Hallenberger Naturbühne wieder musikalisch und aufregend. Im Kinderstück kommt der kleine Wikingerjunge aus Flake in „Mein Freund Wickie“ erstmalig in Hallenberg zur Aufführung. Im Erwachsenentheater gibt es ein Wiedersehen mit Tevje, dem Milchmann aus „Anatevka“.



Wickies Vater, der Wikingerchef Halvar, ist mit seinen Mannen nach Inselland aufgebrochen. Dabei bekommen sie es mit dem schrecklichen Gröhl zu tun - und gegen ihn sind selbst Halvar und die „starken Männer“ machtlos. Wie gut, dass Wickie schon wieder eine Idee hat... Premiere ist am Sonntag, 2. Juni, um 15.30 Uhr, fünfzehn weitere Vorstellungen folgen bis Ende August.

Wenn ich einmal reich wär…“ - In seinen Liedern träumt Tevje, der Milchmann, von Wohlstand und Ansehen. In der Realität lebt er arm aber zufrieden, tief verwurzelt in den jüdischern Traditionen mit Frau und fünf Töchtern in Anatevka, einem kleinen Dorf im vorrevolutionären Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Tevjes Weltbild gerät ins Wanken, als seine Töchter unter die Haube zu bringen sind. Die Premiere des Musicals ist am Sonntag, 16. Juni, um 15.30 Uhr. Weitere fünfzehn Aufführungen folgen bis zum 1. September.

Infos und Reservierungen: Freilichtbühne Hallenberg, Freilichtbühnenweg 14, 59969 Hallenberg, Tel.: (02984) 929190, Fax: (02984) 929192, info@freilichtbuehne-hallenberg.de, www.freilichtbuehne-hallenberg.de

Böllerschüsse eröffnen Briloner Fest

Schützenprozession Bestanteil des Festes: Montag Königsschießen

Auch in diesem Jahr wird die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1417 Brilon mit Böllerschüssen das Hochfest ihres Königspaares Frank und Sabine Henke ankündigen. Gefeiert wird vom 22. bis 24. Juni. Der Schnadegang wird wieder im nächsten Jahr angetreten.

Um 14 Uhr tritt der Vorstand am Samstag, 22. Juni, auf dem Marktplatz an, die Fahnen werden abgeholt, ehe Ständchen gebracht und der Schützenvogel aufgesetzt wird.

Konzert und die Ehrung der Jubelkönigspaare Johannes und Ursula Becker (25 Jahre), des Jubelpaares Peter und Margret Lüke (40 Jahre) und der Jubelkönigin Marianne Hülsbusch, geborene Rummel(60 Jahre) schließen sich am Abend an. Nach den Ehrungen wird zum Tanz und geselligen Beisammensein eingeladen.

Die Schützenprozession wird am Sonntag, 23. Juni, den zweiten Festtag eröffnen, der am Nachmittag gegen 15 Uhr mit dem Festzug seinen Höhepunkt finden wird. Fahnen, Major, Bürgermeister und das Königspaar werden mit ihrem Hofstaat abgeholt. Anschließend beginnt die Parade auf dem Marktplatz. Der Einmarsch in die Schützenhalle und die Ehrung verdienter Vorstandsmitglieder schließen sich an, Königstanz, Polonäse und Tanz beenden das Tagesgeschehen.

Am Montag, 24. Juni, besuchen die Schützen mit König, Major und Bürgermeister um 8.30 Uhr den Gottesdienst, am Kriegerdenkmal erfolgt anschließend die Totenehrung und Kranzniederlegung. Nach dem Einmarsch in die Schützenhalle findet die Jubilarehrung und das gemeinsame Schützenfrühstück statt. Gegen 11.15 Uhr erfolgt der Ausmarsch zum Vogelschießen. Gegen 15 Uhr Verabschiedung des scheidenden Königspaares und Proklamation des neuen Königspaares sowie der Prämienschützen. Nachmittags gilt die gleiche Programmfolge wie am Sonntag, gegen 21 Uhr Königstanz des neuen Königspaares, Polonäse, anschließend Tanz.

An allen Tagen spielt das Orchester „Teutoburger Jäger“, das Tambourkorps der Feuerwehr Brilon, das Blasorchester Brilon, das Jugendblasorchester Brilon, das Historische Tambourkorps der Feuerwehr Brilon, das Tambourkorps Unitas Scharfenberg, am Sonntag spielt der Fanfarenzug Brilon zusätzlich auf dem Marktplatz.

Elektro
Martin Henke
E-CHECK
Müggenborn 10, 59929 Brilon, Tel.: 0 29 61 / 24 24, Fax: 5 02 68

Mehr Rechte für unverheiratete Väter

Bundestag verabschiedet Reform des Sorgerechts

Unverheiratete Väter hatten Ende Januar Grund zur Freude. Da verabschiedete der Bundestag das Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge unverheirateter Eltern. Im Klartext heißt das, dass ledige Väter auch gegen den Willen der Mutter das gemeinsame Sorgerecht beantragen können. Allerdings darf dies nicht dem Wohl des Kindes entgegenstehen.

Eine absolute Gleichstellung für die unverheirateten Väter bedeutet die Reform nicht. Denn die Mutter hat die Möglichkeit innerhalb einer Frist die frühestens sechs Wochen nach der Geburt des Kindes endet, Widerspruch gegen das gemeinsame Sorgerecht einzulegen. In diesem Widerspruch kann sie begründen, warum das Kindeswohl durch das gemeinsame Sorgerecht gefährdet sei.

Legt sie keinen Widerspruch ein oder versäumt die Frist, entscheidet das zuständige Gericht in einem so genannten beschleunigten Verfahren über das gemeinsame Sorgerecht. Die unverheirateten Eltern werden dazu nicht mehr angehört.

Das Wohl des Kindes steht bei der Reform des Sorgerechts im Mittelpunkt. Foto: Helene Souza / pixelio.de

Die Reform des Sorgerechts bei unverheirateten Eltern war nötig, da der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte schon 2009 die gängige Praxis in Deutschland verworfen hatte. Bisher konnte der ledige Vater den Antrag auf das gemeinsame Sorgerecht nur mit Zustimmung der Mutter stellen. Bei verheirateten Eltern gilt automatisch das gemeinsame Sorgerecht für das Kind. Unverheiratete Paare mussten hingegen eine „Willenserklärung zur gemeinsamen Ausübung der elterlichen Sorge abgeben“. Ohne diese Willenserklärung hatte automatisch die Mutter das alleinige Sorgerecht für das Kind.

An der beschlossenen Reform gibt es Kritik aus allen Richtungen. Während die eine Seite vor allem das beschleunigte Gerichtsverfahren kritisiert und um das Wohl des Kindes fürchtet, geht es der anderen Seite nicht weit genug. Sie rügen, dass der unverheiratete Vater immer noch nicht die gleichen Rechte wie die Mutter genießt und nicht automatisch das gemeinsame Sorgerecht für das Kind erhält.

Anzeige

Auf den Spuren von Marilyn Monroe

„Max & Moritz“ und „Sugar“ auf der Freilichtbühne Herdringen

Die Freilichtbühne Herdringen setzt ihr Musiktheater fort: In diesem Jahr werden die Stücke „Sugar (Manche mögen´s heiß)“ und „Max und Moritz“ präsentiert.

Mit „Max und Moritz“ schuf Wilhelm Busch zeitlose Gestalten. Ihre Streiche sind nun in einer Neuauflage in Herdringen zu sehen. Dieter Lammerding hat um die sieben Streiche herum ein lebendiges Bühnenstück mit viel Musik und Gesang geschrieben.

„Sugar (Manche mögen´s heiß)“ basiert auf dem Film 1959 mit Marylin Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon.In Herdingen schlüpft Vera Guntermann in die Rolle der Ukulelespielerin Sugar Kane Kowalczyk, Ingo Tillmann und Detlev Brandt übernehmen die Rollen der beiden Musiker Joe und Jerry, die unfreiwillig in die Rollen der „Damen“ springen.

Beide Stücke sind ab Juni auf der Freilichtbühne zu sehen. Reservierungen per E-Mail (karten@flbh.de), per Internet www.flbh.de und per Kartenhotline (02932 39140).

„Gemeinsam für mehr Sicherheit“

Kraftfahrzeuge regelmäßig prüfen lassen – Der richtige Kindersitz

Unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Sicherheit!“ dreht sich am 15. Juni wieder alles um das große Thema Verkehrssicherheit. Dann findet zum neunten Mal der „Tag der Verkehrssicherheit“ unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer statt.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) ruft im Rahmen dieses bundesweiten Aktionstages alle Mitglieder, Organisationen, Institutionen, Städte und Gemeinden, Unternehmen, soziale Einrichtungen und alle weiteren Interessierten dazu auf, mit Veranstaltungen und Aktionen auf das Thema Verkehrssicherheit aufmerksam zu machen.

Nur wer sicher sitzt, kommt sicher ans Ziel. Daher ist die Wahl des passendes Kindersitzes wichtig. Foto: dmd/ADAC

Dazu gehört natürlich auch dafür zu sorgen, dass das eigene Fahrzeug verkehrssicher ist, um so Gefahren für sich selbst und die anderen Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Daher sollten Autos, Motorräder und auch Fahrräder regelmäßig von einer Fachwerkstatt auf mögliche Schwachstellen untersucht werden. Auch vor der anstehenden Reisezeit sollte das Auto gecheckt werden, bevor die Fahrt in den Urlaub beginnt. Die Fachwerkstatt nimmt alles unter die Lupe, was für Sicherheit und Funktionsfähigkeit sowie den Reisekomfort wichtig ist.

Zum Check gehört etwa die Kontrolle aller Flüssigkeiten sowie von Zustand und Luftdruck der Reifen. Für die Sicherheit wichtig ist zudem die Überprüfung der Bremsen sowie der Radaufhängungen und Stoßdämpfer, die für eine gute Straßenlage in kritischen Situationen sorgen müssen. Elektrik und Keilriemen müssen optimal funktionieren, damit das Auto nicht unerwartet stehen bleibt. Die Beleuchtung sollte einwandfrei sein, gute Wischerblätter sorgen für klare Sicht bei jedem Wetter.

Ganz wichtig ist es natürlich auch, dass die Kleinen im Auto sicher sitzen. Denn sie sind den größten Gefahren ausgesetzt. Der ADAC sammelte jetzt die wichtigsten Tipps für die richtige Wahl und den korrekten Einbau von Kindersitzen. In Deutschland ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass jedes Kind einen speziellen Sitz benutzt, solange es jünger als 12 Jahre oder kleiner als 1,50 Meter ist. Entscheidend für die Wahl des richtigen Sitzes ist das Gewicht des Kindes und nicht sein Alter oder die Körpergröße. Die notwendigen Angaben zur jeweiligen Gewichtsklasse stehen auf den Prüfsiegeln der Sitze.

Da bei Neugeborenen die Wirbelsäule noch nicht stabil ist, muss besonders ihr Kopf geschützt werden. Deswegen bieten Kindersitzhersteller sogenannte Babyschalen der Gruppe 0 und 0+ an, in denen der Säugling oder Kleinkinder bis 13 Kilogramm liegend im Auto transportiert werden. Die anschließende Gewichtsgruppe 1 gilt für Kinder von 9 bis 18 Kilogramm Körpergewicht (ungefähr ab neue Monate bis vier Jahre). Diese Systeme werden in unterschiedlichen Varianten angeboten: Entweder mit Hosenträgergurt oder so genannten Fangkörpersystemen, bei denen das Kind durch ein Tischchen vor dem Bauch gesichert wird. In der nächsten Gewichtsklasse (Gruppe 2 und 3, für Kinder von 15 bis 36 Kilo) gibt es vor allem so genannte Sitzerhöhungen mit Rücken- bzw. Schlafstützen. Der Nachwuchs wird hier fast immer mit dem normalen Dreipunkt-Sicherheitsgurt in Fahrtrichtung gesichert.

Ein Urlaubs-Check erspart unangenehme Überraschungen auf der Fahrt in den Urlaub. Foto: djd/ProMotor/Timo Volz

Unumgänglich ist es, den Sitz samt Kind im Fahrzeug zu testen. Denn nicht jedes System passt gut in jedes Auto. Vor allem bei älteren Fahrzeugen können durch zu kurze Gurte Probleme auftreten, denn eine Gurt-Mindestlänge ist erst seit 2001 für Neufahrzeuge vorgeschrieben.

www.fkw-verlag.com

Matjes: Weil er auch dem König schmeckt

Der leckere Fisch ist ein holländisches Nationalessen

Aktuelle Veränderungen im Königshaus brachten zuletzt das kleine Nachbarland Holland in die Schlagzeilen. Mediales Interesse finden alljährlich aber auch die Matjesheringe, deren Saison am 31. Mai beginnt und Anfang Juli endet.

In Holland bricht zum Saisonstart jedes Jahr ein Wettkampf aus, denn die erste Tonne des „Hollandse Nieuwe“ gehörte bislang traditionell der Königin. Ob ihr Nachfolger ebenfalls in den Genuss der Köstlichkeit kommt, ist nicht bekannt. Falls ja, darf er den Matjes oder Matjeshering, den jungen, mild gesalzenen Salzhering genießen. Matjes gibt es längst ganzjährig, allerdings als bearbeitete Tiefkühlware. In der „Saison“ aber ist er besonders gut, daher möchten wir heute zum „Matjessalat“ einladen.

Foto: Maggi Kochstudio

Zutaten: 250 g fest kochende Kartoffeln, 400 g Matjesfilets, 2 Äpfel (säuerlich), 1 Zwiebel, 50 g Gewürzgurken, 500 g Rote Bete (gekocht), 50 g Walnusskerne (grob gehackt), 2 EL Kapern, 300 g Joghurt, 100 g Joghurt Salat-Creme, 2 EL Weißweinessig, 1 Prise Zucker, frisch gemahlenem Pfeffer, 1 TL Fondor, 1 Ei, 2 Stängel Dill

Zubereitung: Kartoffeln waschen, ca. 20 Min in der Schale kochen, pellen und in Würfel schneiden. Matjesfilets evtl. abspülen, trocken tupfen und in kleine Stücke schneiden. Äpfel waschen, schälen, halbieren und Kerngehäuse entfernen. Zwiebel schälen. Gewürzgurken zusammen mit Äpfeln, Zwiebel und Rote Bete in Würfel schneiden und mit den Kartoffeln in eine große Schüssel geben. Walnusskerne sowie Kapern unter die vorbereiteten Zutaten mischen. Joghurt mit Joghurt Salat-Creme, Weißweinessig, Zucker, Pfeffer und Fondor verrühren. Sauce mit Salatzutaten mischen und ca. 30 Minuten abgedeckt im Kühlschrank ziehen lassen. Bei Bedarf abschmecken. Ei hart kochen, pellen und in Würfel schneiden. Dill waschen, trocken schütteln und klein hacken. Matjessalat mit Dill und Ei garniert servieren.

Mehr Raum zum Leben

Anbau, Umbau und Ausbau schaffen Platz für Familie und Hobbys

Wohnen bedeutet Lebensqualität. Daher steigen auch die Ansprüche an die eigenen vier Wände. Die Küche soll Treffpunkt für Freunde und Familie sein, das Wohnzimmer großzügig wirken, das Bad zu einer kleinen Wellness-Oase werden. Nach Möglichkeit soll dann noch genügend Platz für Schlafzimmer, Kinderzimmer, Home-Office und Hobbyraum sein.

Lebensumstände können sich schnell ändern. Ein Umbau schafft Platz für neue Familienmitglieder. Foto: LBS

Gerade Bestandsbauten können diese Anforderungen aber nicht erfüllen. Um den nötigen Platz für die Familie und die eigenen Ansprüche zu schaffen, bleibt dann häufig nur ein Anbau, Umbau oder Ausbau. Das trifft auch dann zu, wenn mehrere Generationen unter einem Dach wohnen wollen, aber auch ihren eigenen Freiraum schätzen. Eine Aufstockung des Dachs oder ein Anbau im Garten kann in diesen Fällen die nötigen Raumreserven schaffen.

Ein Steildach mit niedrigem Kniestock etwa lässt sich einfacher vergrößern als viele Hausbesitzer glauben. Entweder hebt ein Zimmermeister den gesamten Dachstuhl an, oder aber in ein Schrägdach wird beidseitig und fast über die gesamte Gebäudelänge je eine Dachgaube mit großen Fenstern eingebaut, die mehr Kopffreiheit und damit Raum schafft und Licht in die Räume unterm Dach bringt. Dank Vorfertigung der wesentlichen Bauteile im Zimmereibetrieb sind die Rohbauarbeiten vor Ort häufig innerhalb weniger Tage ausgeführt.

Auch ein unterkellerter Anbau im Garten nimmt nicht viel mehr Zeit in Anspruch. Holzrahmenbauweise erlaubt einen solchen Anbau an nahezu jedem Haus. Unabhängig davon, ob es aus Stein oder Holz ist. Die Bauteile werden in der Regel auch im Zimmererbetrieb vorbereitet und dann direkt vor Ort miteinander verbunden. So ist der Garten nur für kurze Zeit eine Baustelle. Nur eine Bodenplatte muss zuvor erstellt werden.

Im Rahmen einer Hausmodernisierung beziehungsweise Umbaus kommt es gerade bei älteren Gebäuden auf eine effektive Wärmedämmung an. Das gilt erst recht bei einem Dachausbau. Denn die meiste Wärme verliert ein Haus über ein ungedämmtes Dach. Eine effektive Dämmung senkt aber nicht nur die Heizkosten, sondern sorgt auch dafür, dass die Zimmer unterm Dach nicht zur Sauna werden. Die Hohlwände eines Anbaus in Holzständerbauweise sind ebenfalls ganz einfach mit einer guten Dämmschicht zu befüllen. Natürlich sollten auch energieeffiziente Fenster eingebaut werden. Egal ob Anbau, Umbau oder Ausbau: Es sollte immer auch auf eine ausreichende Anzahl Steckdosen geachtet werden. Und wie bei einem Neubau müssen auch Fußböden, Wandbeläge und Türen ausgesucht werden.

Unterm Dach schlummern in vielen Häusern Platzreserven. Foto: LBS

Außerdem sollte bei jeder Baumaßnahme auf Barrierefreiheit geachtet werden. Davon profitieren sowohl junge Familien als auch ältere Bewohner, die dadurch möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Dafür sind allerdings häufig Umbaumaßnahmen nötig. Denn sinnvoll ist es, wenn Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Bad auf einer Etage liegen.

Wer das Obergeschoss vermieten oder es an die Kinder weitergeben möchte, sollte beim Umbau gleich eine Außentreppe einplanen. Dadurch lässt sich das Obergeschoss komplett abtrennen und als eigenständige Wohnung nutzen.

Neue Methoden gegen Tinnitus

Hörakustik Sauerland präsentiert neues Audiosystem zur Entspannung und gegen Tinnitus.

Entspannung und Stressabbau sind maßgebliche Faktoren einer effektiven Tinnitusbehandlung. Widex hat ein Audiosystem entwickelt, das die Wahrnehmung des Tinnitus effektiv reduziert und die Entspannung fördert.

Das Audiosystem von Widex verfügt über einzigartige ZEN-Tinnitusprogramme. Die Programme beinhalten unterschiedliche Klangkompositionen sowie ein Rauschen und minimieren den Kontrast zwischen Umgebungsgeräuschen und dem Tinnitus. Die Kompositionen wurden speziell von der Forschungsabteilung von Widex entwickelt und basieren auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass bestimmte musikalische Strukturen, etwa ein langsames Tempo, niedrigere Tonhöhe und das Fehlen emotionaler Inhalte, eine beruhigende Wirkung haben.

Wirksamkeit ist wissenschaftlich belegt

Die Eignung der ZEN-Klänge zur Tinnitusbehandlung wurde in wissenschaftlichen Studien mit Tinnituspatienten untersucht und nachgewiesen.

Das innovative Audiosystem ist individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellbar und einfach in der Handhabung: Nach individueller Einstellung durch Bock Hörgeräte tragen Sie das ultrakleine Audiosystem unauffällig hinter dem Ohr und können Ihr persönliches ZEN-Programm an jedem Ort und zu jeder Zeit abrufen.

Testpersonen gesucht! Aktion bis 28. Juni 2013

Hörakustik Sauerland ist Experte für gutes Hören und verfügt über umfassende Erfahrung in der Tinnitusberatung. In unseren Testwochen bieten wir interessierten Personen die Möglichkeit, sich von den ZEN-Klangprogrammen selbst zu überzeugen. Kostenfrei und unverbindlich! Kommen Sie einfach in unser Fachgeschäft, wir beraten Sie gerne!

Hörakustik SAUERLAND besser hören

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr Nachmittag Hausbesuche
Samstag Vormittag nach Vereinbarung

Markt 6
59939 Olsberg
Tel. 02962 802858

Oststraße 28
57392 Schmallenberg
Tel. 02972 920739

Poststraße 1
59955 Winterberg
Tel. 02981 929999

Ferien fangen vor der Haustür an

Freizeitangebot in Bergen, auf Rad- und Wanderwegen, an Seen

Südwestfalen, das Sauerland, aber auch die Weser, die Ruhr oder die Lippe locken Wanderer und Radler: Hier gibt es die schönen Touren entlang der Flussniederungen oder aber die anspruchsvollen Etappen im hügeligen Mittelgebirge: Wer Freizeit genussvoll gebnießen will, ist in Westfalen genau richtig.

Eine Einkehr kann zum Freizeitvergnügen werden: Nicht nur das Sauerland bietet schöne Ziele für eine Rast. Foto: www.rothaarsteig.de-kappest

84 km Fahrvergnügen für Familien und Tourenradler: Das ist der SauerlandRadring. Auf jedem Kilometer gibt es Neues zu entdecken. Anstiege halten sich in Grenzen, weil die Strecke einer Bahntrasse folgt: Radlspaß für die ganze Familie

Der Rothaarsteig liegt in einer der schönsten Waldgebirgslandschaften Deutschlands. Er erstreckt sich vom Nordrand des Rothaargebirges über das hessische Lahn-Dill-Bergland bis hin zu den Ausläufern des Westerwaldes. Die Kopfstellen des Rothaarsteigs bilden Brilon im Sauerland und Dillenburg in Hessen. Der Lenneweg führt den Wanderer durch die drei Naturparks Homert, Ebbe- und Rothaargebirge. Traumhafte Fernsichten, herrliche Bergwelten, tief gestaffelte Bergrücken über dunklen Talgründen bis zum fernen Horizont, von menschlichen Siedlungen keine Spur, so erlebten die Wanderer den Rundwanderweg Lennestadt. Möchten Sie da nicht auch gleich loswandern?

Wer mag steigt aufs Rad: Ein Beispel gefällig? Erradeln Sie den SauerlandRadring bequem in drei Etappen und lernen Sie die neue Nordschleife kennen, die das malerische Wennetal mit dem Ruhrtal verbindet. Zumeist radeln Sie steigungsarm auf stillgelegten Bahntrassen. Auf der ersten Etappe fahren Sie von Eslohe über die Nordschleife nach Meschede und am Hennesee entlang zurück nach Eslohe. Am zweiten Tag radeln Sie von Eslohe über Finnentrop und das Highlight der Strecken, den rund 700 Meter langen Fledermaustunnel nach Saalhausen. Von dort geht es am dritten Tag über Schmallenberg zurück nach Eslohe. Das müde Haupt betten Sie am Abend in einem der gemütlichen Landgasthöfen bzw. Landhotels, die hübschen Innenstädte und kleinen Orte laden zu einer Rast oder auch zu einer Stippvisite. Erleben Sie die Bergbaugeschichte in Ramsbeck bei einer Führung 300 Meter unter Tage, nachdem Sie mit der originalen Grubenbahn 1,5 Kilometer in den Berg hinein gefahren sind. Genießen Sie eine Schifffahrt mit der MS Hennesee oder lernen Sie die Gastfreundschaft in einem Kloster kennen.

Landschaftlich reizvolle und gut ausgeschilderte Strecken führen quer durch das Sauerland. Sanfte Hügel wechseln mit fruchtbaren Tälern und lassen den radelnden Familien einen Hauch von „Toskana-Charme“ um die Nasen wehen. Leichte bis mittelschwere Routen haben meist einen hohen Asphaltanteil und sind für MTB-Einsteiger und sportliche Familien geeignet.

Wandern und Radeln liegen im Trend: Schöne Ziele sind nicht fern. Foto: Sauerland-Tourismus/ Manfred Stromberg

Unterwegs werden die Familien zu Entdeckern. Spielplätze laden zu einer vergnügten Pause ein, Bachläufe versprechen Abkühlung und gute Gelegenheit zum Plantschen. Überall lockt das Abenteuer Natur: Tiere und Pflanzen, im Wald und auf dem Bauernhof. Mit ein bisschen Glück sind für einen Moment Rehe, Füchse, Hirsche oder Hasen zu bestaunen.

Auf der Kinderland-Trekkingtour macht sogar das Lernen Spaß. In der ehemaligen Besteckfabrik, auf dem Holzerlebnisparcours, im alten Schieferbergwerk und an anderen Sehenswürdigkeiten erfahren die Gäste viel über Land und Leute. Viele gastronomische Betriebe am Wegesrand sind bestens auf die Wünsche der Radfahrer eingestellt.

Hennepark startet mit Maxispaß

Große Party rund um das Kreishaus

Der Sonntag, 30. Juni, verspricht in Meschede „Maxispaß“. Dann soll von 11 bis 18 Uhr am Kreishaus die große Party zur offiziellen Eröffnung des „Henneparks“ starten.

Natürlich steht an diesem Tag auch die Vorstellung des neuen „Henneboulevards“ auf dem Programm. Zumindest die Vorstellung der bis dahin fertiggestellten Abschnitte. An der Realisierung dieses wichtigen innenstadtnahen Projekts waren in den vergangenen Monaten viele Handwerker beteiligt: Auswirkungen der umfangreichen Bauarbeiten bekamen natürlich auch die Bürger, Passanten und Autofahrer zu spüren, die immer wieder einmal auf ihrem Weg in die Innenstadt von Baustellen und Baufahrzeugen aufgehalten wurden.

Mit eingebettet in diese Riesenveranstaltung ist Ende Juni auch das Kinderspielfest zum HenneErleben & HenneErfahren unter dem Motto „Maxispaß für Minis – an der Henne“. Meschede rlebt an diesem Aktionstag einfach einen Sonntag für Groß und Klein, für Mutti, Vati und den Kindern, für Oma und Opa und den Enkeln, einen Tag der in Erinnerung bleiben wird und auch später deutlich macht: „Wir waren dabei“, als der Hennepark wieder aktiviert wurde.

Für Unterhaltung wird der Bauwagen „Löwenzähnchen“ erwartet. „herrH“ wird mit musikalischem Können zum „Kinder-Mit-Mach-Konzert“ auffordern. Schließlich gibt es noch eine Foto-Aktion von Radio Sauerland, Unterhaltung und Kulinarisches und, und, und…

An- und Verkauf

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelboxen). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Erotik

"Die heißesten Girls der Region!"
Service von A-Z!
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Kostenlose private Kleinanzeigen für Juli 2013

einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

1
2
3

Adresse

Vorname | Name

Straße | PLZ | Ort

Telefon | Unterschrift

F.K.W. Fachverlag · Neumannwall 4 · 59494 Soest · Tel.: 02921/36090 · Fax: 02921/3609-29

Ihr Horoskop für Juni

Widder 21.3. - 20.4. Sollte die Liebe zum Partner schon selbstverständlich geworden sein, tun Sie unbedingt etwas zur Auffrischung. Dann wird der Beziehungsalltag ganz schnell wieder attraktiv.

Stier 21.4. - 20.5. In der ersten Junihälfte müssen Sie sich finanziell keine Sorgen machen. Erfüllen Sie sich und Ihren Lieben ruhig einen Wunsch. Zum Monatsende könnte es kritischer werden.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Im ersten Monatsdrittel geraten Sie in Versuchung, Bewährtes umzuschmeißen, um den Fortschritt einzuleiten. Lassen Sie sich nicht zu unüberlegten Entscheidungen hinreißen.Die alten Methoden sind immer noch gut.

Krebs 22.6. - 22.7. Den häuslichen, wie auch beruflichen Pflichten sind Sie ohne weiteres gewachsen. Es gibt also keinen Grund, sich abzuhetzen. Das könnte nur zu unnötigen Fehlern führen. Es wird Zeit, den Urlaub zu buchen.

Löwe 23.7. - 23.8. Ihr zuvorkommendes und aufgeschlossenes Wesen und Ihre charmante Ausstrahlung können Ihnen in der zweiten Juniwoche viele Sympathien einbringen. Singles könnten dem Traumpartner begegnen.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Ihr Gefühl könnte Sie im Moment trügen. Verlassen Sie sich lieber auf gesunden Menschenverstand und maulen Sie nicht, wenn Ihr Partner nicht so will wie Sie. Konzentrieren Sie sich auf den Beruf.

Waage 24.9. - 23.10. Ihre miese Stimmung ist kein Grund, den ganzen Monat im Bett zu verbringen. Aber Anlass genug, in allen Vorhaben umsichtiger vorzugehen. Entspannen Sie sich an den Wochenenden.

Skorpion 24.10. - 22.11. Die Arbeit gestaltet sich ruhig. Erledigen Sie die fällige Korrespondenz direkt am Monatsanfang. Vorsichtig müssen Sie bei Geldangelegenheiten sein. In der Liebe gibt es Überraschungen.

Schütze 23.11. - 21.12. Ungeduld dürfen Sie nicht zeigen. Sie werden genau beobachtet und die Beurteilung könnte Folgen auf die berufliche Laufbahn haben.

Steinbock 22.12. - 20.1. Sie haben gleich am Monatsanfang ein Problem, welches Sie ähnlich schon früher einmal hatten. Greifen Sie auf bewährte Mittel zurück, dann ist die Sache bald erledigt.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Langweilige Pflichten überbrücken Sie gut, weil Sie ausgezeichnete Laune haben. Einem beruflichen Aufstieg steht nichts im Weg. Achten sie auf Ihre Gesundheit.

Fische 20.2. - 20.3. Machen Sie in der dritten Juniwoche Nägel mit Köpfen. Die Voraussetzungen sind günstig, um eine wichtige Aufgabe endliche zu Ende zu führen.

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,
57368 Lennestadt

Weiterhin ohne Zusatzbeitrag!

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!

KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE